

Inhalt

Vorwort	9
I. Techniken des Sterbens – ein Mißverständnis?	13
Zerwürfnisse über das Sterben 13 · Gegen die Verführungskraft bloßer Begriffe 23 · Warum eine Debatte heute so dringlich ist 35	
II. Techniken des Verstehens – eine Lektüre des Schmerzes	45
Der sanfte Tod und der Schmerz 45 · Der Schmerz und die Sprache 55 · Die Erzählung und ihre therapeutische Wirkung 62 · Die Innenwelt der Schmerzen 73 · Eine philosophische Bestandsaufnahme oder der Schmerz als Vorschule der Ethik 94 · »Passivität« oder über die Anerkennung von Paradoxien 107	
III. Techniken der Erinnerung – auf der historischen Spur der Sterbehilfe	119
Die nachsichtige Antike 119 · Christliche Radikalisierung 132 · Gegenstimmen und die Ankündigung der Moderne 147 · Ein Verbrechen oder ein Recht? 171	
IV. Techniken des Trostes – der Tod und die literarische Hilfe	181
Ein Schweigegelübde? 181 · »Vor« dem Tode – Versuche einer Beschreibung 196 · Hört die Welt mit meinem Tode nicht auf? (Aleksandar Tišma) 198 · Eine Erfahrung in der Nähe des Todes (Péter Nádas) 203 · Die Einkehr des Ichs in das Nicht-Ich des Seins (Harold Brodkey) 212 · Können wir uns trösten lassen? 226	
V. Techniken des Helfens – der ethische Disput über die Sterbehilfe	231
Wider die Kurzschlußargumente 231 · Über die Krise unserer Kategorien 244 · Sind wir Barbaren? Oder über das Recht auf Sterbehilfe 260	
VI. Postscriptum	277
Bibliographie	281